

Inhalt

1	Einleitung	9
2	Projektkonzept	13
2.1	Forschung und Wissenstransfer: Fragestellungen und konzeptionelles Vorgehen	13
2.2	Auswahlkriterien für die Befragtengruppen und Regionen	15
3	Theoretische Ankerpunkte	17
3.1	Gewaltverständnis	17
3.2	Rassismus und Rechtsextremismus	21
3.3	Viktimisierungsprozesse und die Folgen für Betroffene	24
4	Forschungsstand	29
4.1	Ausmaß, Formen und Praxen extrem rechter und rassistischer Gewalt	29
4.2	Lebensbereiche und Orte extrem rechter und rassistischer Gewalt	32
4.2.1	Lebensbereiche und Orte extrem rechter und rassistischer Gewalt im Überblick	32
4.2.2	Fokus institutionelle Kontexte	34
4.3	Auswirkungen extrem rechter und rassistischer Gewalt – Handlungs- und Bewältigungsmuster von Betroffenen	43
4.3.1	Auswirkungen	43
4.3.2	Handlungs- und Bewältigungsmuster	56
4.4	Institutionelle Antworten auf extrem rechte und rassistische Gewalt – Einblicke in institutionelle Programmatiken und Strategien	61
4.4.1	Rechtlicher Rahmen und institutionelle Umsetzungen	64
4.4.2	Bildung	65
4.4.3	Behörden und Polizei	69
4.4.4	Diversity Management und Antidiskriminierung	70
4.4.5	Betroffenenberatungen	72
4.4.6	Landesweite Maßnahmen und Bedingungen	74
5	Empirische Ankerpunkte	77
5.1	Quantitative Befragung – Fachkräfteperspektive	77

5.2	Qualitative Befragungen – Fachkräfteperspektive und Betroffenenperspektive	80
5.3	Forschungsethische Reflexionen und Zugänge zum Forschungsfeld	82
5.3.1	Rahmenbedingungen	82
5.3.2	Rechte der Beforschten	86
5.3.3	Verantwortung dem Thema gegenüber	91
5.3.4	Perspektive auf Forschende	92
5.4	Quantitative Befragung: Zusammensetzung der Befragten aus Fachkräfteperspektive	95
5.5	Qualitative Befragung: Zusammensetzung der Befragten aus Fachkräfteperspektive	98
5.6	Qualitative Befragung: Zusammensetzung der Befragten aus Betroffenenperspektive	99
5.7	Erkenntnisgewinn durch das Mixed-Methods-Design	100
6	„Ich dachte, wenn die mich jetzt kriegen, ist es over“ – Formen, Praxen und Kontexte extrem rechter und rassistischer Gewalt	101
6.1	Ausmaß der Gewalt	101
6.2	Extrem rechte oder rassistische Gewalt?	103
6.3	Komplexe Gewaltkonstellationen und Wege der Modellierung von Formen und Kontexten extrem rechter und rassistischer Gewalt	105
6.3.1	Komplexität von Gewaltkonstellationen als analytische Herausforderung	105
6.3.2	Logisches Modell zur Analyse von Gewaltformen und -kontexten	106
6.4	Formen und Praxen extrem rechter und rassistischer Gewalt	108
6.4.1	Psychische Gewalt	110
6.4.2	Körperliche Gewalt	125
6.4.3	Sexualisierte Gewalt	133
6.5	Lebensbereiche und Orte extrem rechter und rassistischer Gewalt	135
6.5.1	Öffentlicher Raum, Freizeit, Geschäfte und Dienstleistungen	137
6.5.2	Nachbarschaftliches Umfeld	140
6.5.3	Bildung/Ausbildung	143
6.5.4	Arbeitsplatz	147
6.5.5	Ämter und Behörden	151
6.5.6	Weitere Lebensbereiche und Orte	154
6.6	Betroffene, Täter:innen/Verursacher:innen und weitere Beteiligte	156
6.6.1	Betroffene	156
6.6.2	Täter:innen/Verursacher:innen und weitere Beteiligte	157
6.7	Die Gewalt nach der Gewalt: Sekundäre Viktimisierungen	159
6.8	Widerstand, Unterstützung und Solidarisierungen	163
6.9	Zwischenresümee	165

7	„Dein Körper macht irgendwann mal nicht mehr mit, weil deine Psyche alle Warnsignale anschaltet“ – Auswirkungen extrem rechter und rassistischer Gewalt	167
7.1	Subjektbildung im Zusammenhang mit extrem rechten und rassistischen Gewalterfahrungen	167
7.2	Mehrdimensionalität und Vielfalt von Auswirkungen	170
7.3	Auswirkungen auf unmittelbar Betroffene extrem rechter und rassistischer Gewalt	172
7.3.1	Psychische und psychosomatische Auswirkungen	172
7.3.2	Unmittelbar körperliche Auswirkungen	194
7.3.3	Bildungs- und berufsbiografische Auswirkungen	197
7.3.4	Soziale und ökonomische Auswirkungen	199
7.4	Auswirkungen auf mittelbar Betroffene im sozialen Umfeld	201
7.5	Kumulation verschiedener Dimensionen von Auswirkungen	203
7.6	Auswirkungen extrem rechter und rassistischer Gewalt – Unterschiede und Gemeinsamkeiten	204
7.7	Zwischenresümee	206
8	„Ob es denen passt oder nicht, ich gehöre nun mal dazu, weil es die einzige Heimat ist, die ich habe“ – Handlungs- und Bewältigungsmuster im Umgang mit Erfahrungen extrem rechter und rassistischer Gewalt	209
8.1	Fehlende Handlungsfähigkeit: Zwischen Ohnmacht und Überforderung	210
8.2	Typisierung von Handlungs- und Bewältigungsmustern	212
8.2.1	„Leise“ und „laute“ Muster	212
8.2.2	Varianzbereite der „leisen“ und „lauten“ Muster	217
8.3	„Leise“ Handlungs- und Bewältigungsmuster	219
8.3.1	Schweigen als Gegen-Diskurs	221
8.3.2	Ignorieren, Vermeiden, Rückzug, Anpassung	223
8.3.3	Wege zur Bewältigung: Reflektieren, Einordnen, Verstehen	230
8.4	„Laute“ Handlungs- und Bewältigungsmuster	232
8.4.1	Widersprechen, sich wehren und Subversion	234
8.4.2	Die Familie als informelles Unterstützungssystem	236
8.4.3	Freund:innen, Communities und safer spaces	238
8.4.4	Signifikante Dritte	240
8.4.5	Inanspruchnahme von Beratung	242
8.5	Von „leisen“ zu „lauten“ Handlungs- und Bewältigungsmustern	245
8.6	Handlungs- und Bewältigungsmuster von betroffenen Fachkräften	248
8.7	Utopien für Agency	252
8.8	Zwischenresümee	255

9	„Und dann passiert hier Rassismus. Und ich werde nicht geschützt, ich bin alleine“ – Institutionelles Handeln im Kontext von Rassismus und extrem rechter Gewalt	257
9.1	Intersubjektives und institutionelles Handeln	260
9.2	Institutionelle Antworten auf extrem rechte und/oder rassistische Gewalt	264
9.3	Spannungsfelder institutionellen Handelns – „[I]ch hatte dann das Gefühl, dass man sich gar nicht beschweren kann, dass das gar nichts bringt“	266
9.3.1	Zuständigkeiten – „Ja, zu wem sollen wir denn hin?“	268
9.3.2	Wahrnehmung – „Und man hat das dann immer vertuscht“	270
9.3.3	Fokussierung – „Es gibt Teamsitzungen, aber da fühle ich mich nicht wohl, das zu thematisieren“	273
9.3.4	Sekundäre Viktimisierung – „Ich sage dir nur eins, alle die da sitzen, denken nicht so wie du“	274
9.4	„Innen“ – „Außen“ – „auf Adressat:innen gerichtet“: Typisierung der institutionellen Antworten	277
9.4.1	Nach innen – „Also wir haben eben verschiedene Inhouse-Fortbildungen gemacht“	280
9.4.2	Vom Innen zum Außen – „Es wird zu wenig darüber gesprochen; es wird einfach unterstellt, dass es in unserer Einrichtung keine rassistische oder rechtsextreme Gesinnung gibt“	287
9.4.3	Antworten „nach außen“ – „Wir haben gesagt, wir möchten an die Öffentlichkeit gehen“	289
9.4.4	Antworten, die „auf Adressat:innen gerichtet“ sind – „Und dann habe ich mich zum ersten Mal so stark gefühlt“	292
9.5	Fundamente des Handelns – Schutz- und Rechtekonzepte	295
9.6	Zwischenresümee	301
10	Resümee und Ausblick	305
10.1	Resümee	305
10.2	Ausblick	308
	Literatur	313